

Januar 2025

Am 6. Januar 2025 ist im Erzählcafé (noch)  
Winterpause.

## **Bielefeld von oben**

Harmut Vollmer – 13.01.2025

Harmut Vollmer kommt seit Jahren mit immer wieder interessanten Themen ins Erzählcafé. Heute geht es um „Bielefeld von oben“, d.h. um die Sicht auf die Stadt aus der Vogelperspektive. Entdecken Sie mit ihm so bekannte Orte wie die Raspi mit dem angrenzenden Wiesenbad, den Bürgerpark oder den Klosterplatz und vieles andere mehr...

## **Den Engeln auf der Spur im Bielefelder und Herforder Raum –**

ein Vergleich der Handwerkskunst  
Ilse Uffmann – 20.01.2025

Über 20 Jahre ist Ilse Uffmann nun den Engeln auf der Spur, die auf Torbögen und Deelentoren von Bauernhöfen in und um Bielefeld und auch im Herforder Raum zu finden sind. Ihren ersten Engel entdeckte sie auf einem Torbogen des Hofes Eismann. Begeistert überlegte sie: ob es davon wohl noch mehr gibt und wenn ja, welche Bedeutung ihnen zuzuschreiben ist. So machte sie sich mit dem Fahrrad, ausgerüstet mit schussbereiter Kamera, auf den Weg und wurde fündig. Im Lauf der Jahre entdeckte sie weit über 100 „Engelhöfe“ mit unterschiedlichsten Engeln an Torbögen und auch Deelentoren an vielen alten Fachwerkhäusern. Alle haben eine besondere Geschichte, über die Frau Uffmann, inzwischen exzellente Expertin auf diesem Gebiet, schon mehrfach im Erzählcafé berichtet hat. An diesem Nachmittag handelt ihr Vortrag von der offiziell ausgeschilderten Rad-Route zwischen Bielefeld und Herford. Wer Radler ist und mag, kann sich vorab über die jeweiligen Besonderheiten der Engel bzw. der Torbögen informieren. Doch auch für jene, die kein Rad mehr fahren (können), bietet sie in ihrem Vortrag einen interessanten Vergleich der überaus unterschiedlichen Schnitzkunst.

Waren ihre Vorträge bisher auf einen Bezirk begrenzt, so legt sie dieses Mal den Schwerpunkt ihrer Ausführungen darauf, ortsübergreifend die unterschiedliche Schnitzkunst deutlich zu machen, um klar werden zu lassen, dass die Handwerker, die die Schnitzereien angefertigt haben, aus der näheren Umgebung stammten.

## **Sentana**

Kristin Ehlert - 27.01.2025

„Die Sentana Stiftung wurde von dem Bielefelder Ralph Anstoetz gegründet und hat 2017 im Stadtteil Gadderbaum einen Begegnungs- und Lebenshof eröffnet. Einerseits finden hier Tiere ein Zuhause, die kaum andere Vermittlungschancen haben, weil sie alt oder krank sind, eine Behinderung haben oder andernfalls geschlachtet worden wären. Andererseits finden auf dem Hof tier-gestützte Angebote für Menschen statt. Diese richten sich an Kinder, Jugendliche sowie Erwachsene mit psychischen Erkrankungen, körperlichen und geistigen Behinderungen oder an Gruppen wie Schulklassen, Kindergärten, Altersheime oder andere.“ Kristin Ehlert ist in der Stiftung im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising tätig. Es liegt ihr sehr am Herzen, die Arbeit von Sentana bekannter zu machen. So wird sie auch das soziale Projekt „Mit Tieren neue Perspektiven schaffen“ vorstellen. Dabei geht es darum, Menschen, die verschiedene Bedürfnisse haben, im Miteinander zu fördern. Sie lernen, sich eine Tagesstruktur zu erarbeiten und in Kontakt mit den dort lebenden Tieren zu kommen. Zu den Öffnungszeiten des Gnadenhofs ist jedermann willkommen, um sich vor Ort über das Projekt zu informieren, vielleicht am Kiosk zu Kaffee zu trinken und auch miteinander ins Gespräch zu kommen.

**jeden Montag im Bartholomäus-Gemeindehaus ab 14.30 Uhr Kaffee& Keks  
- 15.00 Uhr Vortrag - Kirchweg 10, 33647 Bielefeld**

Veranstalter: Diakonieverband Brackwede **TREFFPUNKT ALTER** Kirchweg 10, 33647 Bielefeld,  
Tel. 0521 - 94239-211 / E-Mail: [simone.nogossek@diakonie-bielefeld.de](mailto:simone.nogossek@diakonie-bielefeld.de)